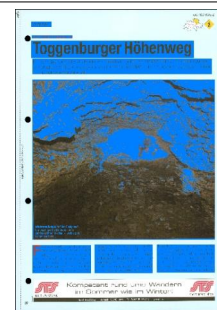


Datum: 01.08.2016

SCHWEIZ
Das Wandermagazin.



Wandermagazin Schweiz
4500 Solothurn
032/ 626 40 26
www.wandermagazin.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 12'203
Erscheinungsweise: 10x jährlich

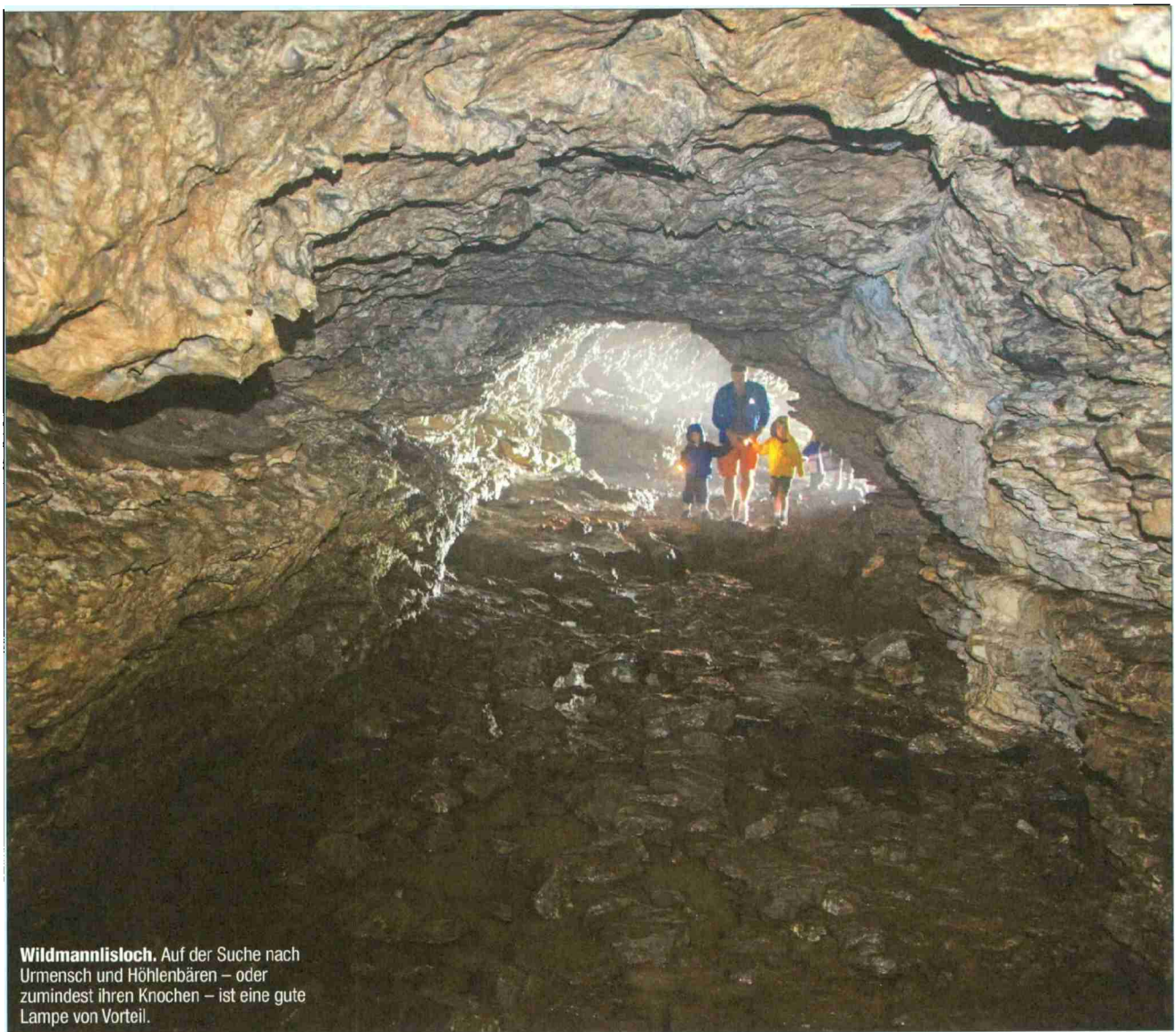
Themen-Nr.: 862.019
Abo-Nr.: 1077078
Seite: 39
Fläche: 100'527 mm²

OUTDOOR

ALP VORDERSELUN SG

Toggenburger Höhenweg

Mit einer abenteuerlichen Holzkisten-Schaukelbahn gehts von Starkenbach zuerst luftig hinauf auf den Strichboden. Dann ins sagenumwobene Wildmannisloch. Und schliesslich beschaulich hinüber auf die vielbesuchte Sellamatt.



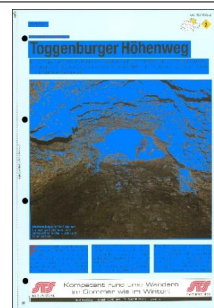
Wildmannisloch. Auf der Suche nach Urmensch und Höhlenbären – oder zumindest ihren Knochen – ist eine gute Lampe von Vorteil.

ARGUS 
MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 62311931
Ausschnitt Seite: 1/4



Wandermagazin Schweiz
4500 Solothurn
032/ 626 40 26
www.wandermagazin.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 12'203
Erscheinungsweise: 10x jährlich

Themen-Nr.: 862.019
Abo-Nr.: 1077078
Seite: 39
Fläche: 100'527 mm²

Für einen Startkaffee ist die heimelige Alpwirtschaft auf der Vorder Selunalp geradezu ideal – und übrigens auch für eine Übernachtung in aussichtreicher Lage und mit schönem Sonnenuntergang. Luxus gibts keinen, es sei denn, man betrachte die Beschränkung aufs Wesentliche, auf Ruhe und störungsfreies Dasein als luxuriös. Das tut auf jeden Fall gut. Klasse sind die Toggenburger Spezialitäten aus der Küche, Hirschwurst und das riesige «Buregotlett»; wer Glück hat, findet auch ein Stück Schlorziflade oder vielleicht auch den gewöhnungsbedürftigen Bloderchäs, der auch «Surchäs» genannt wird, ein Magerkäse aus Kuhmilch, der je nach Alter mehr oder weniger säuerlich schmeckt. Er wird auch hier auf Selun produziert, wie im Rheintal, in Vorarlberg und im Liechtensteinischen, in den «Alpzimmern», wie die Älpler ihre Sommerresidenzen liebevoll nennen, wo sie zwischen Juli und September ihr Vieh sömmern. So wie der Bloderchäs gemacht wird, soll es sich um die ursprünglichste Form der Käseherstellung handeln, die auf nomadisierende Völker des Ostens zurückgehen soll.

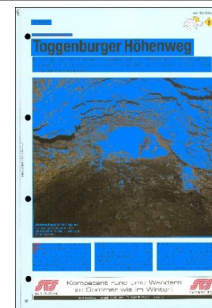
Eine uralte Höhle und viele Sagen

Doch jetzt wird gewandert. Aber schon 10 Minuten oberhalb der Alpwirtschaft lockt die nächste Attraktion: das bekannte Wildmannlisloch. In der natürlichen, fast 200 Meter langen Karsthöhle lebten vor 50 000 Jahren Urmenschen, gefunden wurden auch Zähne und Knochensplitter von Höhlenbären. Die ersten paar Meter der Höhle gehts noch trocken, dann wirds feucht und feuchter. Das kann man auch für die Wanderung hinüber zur Sellamatt sagen. Denn da liegen auch ein paar ganz schön saftige Hochmoore am Weg. Durch die einmalig wilde Landschaft gehts in einem sanften Auf und Ab, prächtig die Aussicht auf die Churfürsten von ihrer sanften Seite mit den grasigen Weiden, steil und felsig auf der anderen Talseite der Alpstein mit dem steilen Schafberg und dem unübersehbaren Säntis. Üppiges Grün kontrastiert dabei mit dem scharfkantigen Grau der Karrenfelsformationen. Es ist eine märchenhafte, ja mystische Landschaft. Kein Wunder, gibts hier so viele Sagen und sogar einen Sagenweg, auf dem man das letzte Stück zur Sellamatt wandert und dabei einige Geschichten aus der heimischen Sagenwelt mitbekommt. □

TONI KAISER TEXT UND BILDER

Wandermagazin Schweiz
4500 Solothurn
032/ 626 40 26
www.wandermagazin.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 12'203
Erscheinungsweise: 10x jährlich



Themen-Nr.: 862.019
Abo-Nr.: 1077078
Seite: 39
Fläche: 100'527 mm²

Strichboden / Alp Vorderaselun – Alp Sella matt

	NATUR
	KULTUR
	FAMILIE
	KONDITION
	JAHRESZEIT

START Strichboden, Bergstation der Seilbahn von Starckenbach. **ZIEL** Alp Sella matt, Bergstation der Gondelbahn nach Alt St. Johann. **CHARAKTERISTIK** Kurze, aussichtsreiche Wanderung mit zwei Bergbahnen und einer Höhle. **AN-/RÜCKREISE** Bahn nach Nesslau, Postauto nach Starckenbach und Seilbahn nach Strichboden (Res. 071 999 34 87 oder 079 537 77 20). Ab Alp Sella matt Gondelbahn nach Alt St. Johann und weiter mit Postauto. **ZEIT** 1¼ – 2 h. **ROUTE** Von der Bergstation (1579 m) zur Alpwirtschaft Wildmannli (1636 m), weiter auf dem Toggenburger Höhenweg zum Wildmannlisloch und via Steinhüttli, Underhag (1554 m), Lochhütte (1486 m) und Mittelstofel zur Alp Sella matt (1390 m).

SCHWIERIGKEIT T1. **HÖHENDIFFERENZ** Aufstieg etwa 150 Hm, Abstieg 350 Hm. **AUSRÜSTUNG** Taschenlampe für die Höhle. **EINKEHREN** Alpwirtschaft Wildmannli, Strichboden/Alp Selun; Berghotel Alp Sella matt, 071 999 13 30. **WANDERKARTE** LK 1:50 000, 237 Walenstadt. **INFOS** Toggenburg Tourismus, 071 999 99 11, www.toggenburg.org; Toggenburg Bergbahnen, 071 998 68 10. Führung Wildmannlisloch durch die Toggenburger Gesellschaft für Höhlenforschung, www.tgfh.ch. **VARIANTE** Von der Alp Sella matt weiter via Iltios (Bergstation der Iltiosbahn resp. Talstation der Luftseilbahn auf den Chäserugg) und Schwendiseen nach Oberdorf (Bergstation der Sesselbahn nach Wildhaus, plus 1 – 1¼ h).

WANDERAPP
QR-Code scannen und Tourenkarte auf Smartphone laden.

Alp Vorderaselun.
Und Blick zurück zum Selun, einem der sieben Churfürsten (links).

Luftige Ratterkiste.
Die Bergfahrt von Starckenbach auf den Strichboden ist ein Fall für sich (rechts).

Datum: 01.08.2016

SCHWEIZ

Das Wandermagazin.



Wandermagazin Schweiz
4500 Solothurn
032/ 626 40 26
www.wandermagazin.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 12'203
Erscheinungsweise: 10x jährlich

Themen-Nr.: 862.019
Abo-Nr.: 1077078
Seite: 39
Fläche: 100'527 mm²

